

# Initiative Neues und Webbasiertes Lernen in der land- und forstwirtschaftlichen Erwachsenenbildung 2019

**THEMENBEREICH** | LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT INKL. WERTSCHÖPFUNGSKETTE  
**UNTERGLIEDERUNG** | LANDWIRTSCHAFT | BILDUNG & LEBENSLANGES  
LERNEN | BIODIVERSITÄT | NATURSCHUTZ |  
BETRIEBSWIRTSCHAFT | TIERWOHL | BODEN | WALD |  
FORSTWIRTSCHAFT | WISSENSTRANSFER  
**PROJEKTREGION** | BURGENLAND | KÄRNTEN | NIEDERÖSTERREICH |  
OBERÖSTERREICH | SALZBURG | STEIERMARK | TIROL | VORARLBERG | WIEN  
**LE-PERIODE** | LE 14-20  
**PROJEKTLAUFZEIT** | 01.07.2019-31.10.2021  
**PROJEKTKOSTEN GESAMT** | 354.055,00€  
**FÖRDERSUMME AUS LE 14-20** | 191.126,50€  
**MASSNAHME** | WISSENSTRANSFER UND INFORMATIONSMASSNAHMEN  
**TEILMASSNAHME** | 1.2 FÖRDERUNG FÜR DEMONSTRATIONSTÄTIGKEITEN UND  
INFORMATIONSMASSNAHMEN  
**VORHABENSART** | 1.2.1. A) DEMONSTRATIONSVORHABEN UND  
INFORMATIONSMASSNAHMEN - LANDWIRTSCHAFT  
**PROJEKTTRÄGER** | LFI ÖSTERREICH

## KURZBESCHREIBUNG

Die Vorhaben betreffen die Entwicklung und Bewerbung von bundesweiten Bildungsmaßnahmen für Bäuerinnen und Bauern, die via E-Learning umgesetzt werden sollen. Moderne Technologien wie Online-Meetings, Onlinekurse, Webinare werden angewendet. Aufgrund dieser Gegebenheiten leitet sich der Bedarf für das Bildungsprojekt ab, dessen Ziel es ist, Neues und Webbasiertes Lernen in der Land- und forstwirtschaftlichen Erwachsenenbildung zu ermöglichen.

Die Zielgruppen, die durch das Bildungsprojekt erreicht werden sollen, sind Bäuerinnen und Bauern sowie Trainerinnen und Trainer. Bäuerinnen und Bauern wird durch Onlineformate ein zeitgemäßes zusätzliches Angebot zu den Präsenzkursen ermöglicht.

## AUSGANGSSITUATION

Die Bildungsarbeit muss sich den aktuellen Entwicklungen und Möglichkeiten anpassen, weil es von der Bevölkerung erwartet wird. Mobilität, Flexibilität und Digitalisierung prägen den Alltag und der Faktor Zeit ist ein ausschlaggebender Aspekt für die Annahme von Bildungsangeboten. Es müssen Strategien zur Wissensvermittlung entworfen und Neuerungen im Bereich IKT (Informations- und Kommunikationstechnologie) in den Prozess des LebensLangenLernen integriert werden.

Dabei sind die „Digital Natives“ (jene heranwachsende Generation, die den selbstverständlichen Umgang mit dem Computer erlernt hat), von den „Digital Immigrants“ (jene Einwanderer:innen in

die Digitale Welt, die sich Computerkenntnisse mehr oder weniger mühevoll aneignen) zu unterscheiden.

Mit seinen (bisherigen) Strategien, Konzepten und Veranstaltungen widmet sich das Ländliche Fortbildungsinstitut (LFI) im Bereich der Grundlagenvermittlung diesen „Digital Imigrants“ erfolgreich und sichert mit Zertifikaten (ZLG: Basisausbildung, ZLG EDV-Fit für den Betrieb, ECDL, Agrarbüromanagement) das Wissen. Daneben werden kompakte und zielgerichtete Einstiegsseminare angeboten und Spezial-Programme für den landwirtschaftlichen Einsatz geschult.

Die e-skills der Gegenwart sind demnach jene Fertigkeiten, die unmittelbar dazu befähigen, einen Computer mit seinen bekanntesten Anwenderprogrammen zu bedienen. Hier seien vor allem jene Programme zu nennen, die für den betrieblichen Einsatz relevant sind, aber auch jene Web 2.0 und Social Media Tools (Internetbasierte Softwaresysteme die einen starken Vernetzungsaspekt haben), die in den Alltag vordringen, Arbeits- und Kommunikationsprozesse verändern und neue Möglichkeiten für Wissenstransfer geschaffen werden. Der Mensch kommuniziert, interagiert, er lernt, er erarbeitet sich Wissen, er wendet es an – all das worum es in IKT geht: Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) für das zu nutzen, was der Mensch tut.

## ZIELE UND ZIELGRUPPEN

### Ziele

- Wissenstransfer und Informationsvisualisierung
- Produktentwicklung (Unterlagen e-Content, Podcasts, Social Media Inhalte, Seminar designs und inhalte für weitere e-learning Kurse)
- Implementierung von Web 2.0 Anwendungen in den LFI Produkten
- Stärken der Kompetenz der Betriebsleiterinnen und Betriebsleiter im Bereich neuer und webbasierster Informations- und Kommunikationstechnologien und -möglichkeiten (auch im Zusammenhang mit fachlichen Themen wie ÖPUL-Maßnahmen, Direktvermarktung, fachliche Recherche , Arbeitskreise, etc.)
- Stärken des Wissenstransfers der Landwirtinnen und Landwirte untereinander
- Trainer:innenschulungen
- Schaffung von Testmöglichkeiten für neue Technologien

### Zielgruppen:

- Bäuerinnen und Bauern
- Trainerinnen und Trainer

## **Die Bildungsangebote sind zeit- und ortsunabhängig erreichbar und somit auch für Personen, die an Weiterbildungen ansonsten nicht teilnehmen können, verfügbar.**

### PROJEKTUMSETZUNG UND MASSNAHMEN

- Erstellung und Implementierung eines Onlinekurses „Eutergesundheit“ (2 Stunden TGD - Anerkennung)
- Erstellung und Implementierung eines Onlinekurses „Betriebsmittelbeschaffung im biologischen Landbau“ (2 Stunden ÖPUL BIO 1 Std. TGD - Anerkennung)
- Implementierung von Onlinekurse zu EDV-Standardsoftware (11 Onlinekurse zu Word, Excel, Powerpoint, Outlook, Office 2016 Grundlagen/Umsteiger, Windows 10 Grundlagen/Umsteiger)
- Erstellung/Weiterentwicklung und Implementierung eines Onlinekurses „MFA-Onlineantragsstellung“
- Erstellung und Implementierung eines Onlinekurses „Weiterbildung für den Pflanzenschutz-Sachkundeausweis“
- Durchführung von diversen Webinaren (TGD-Themen wie Reinigung&Desinfektion, Schädlingsbekämpfung und Wasserqualität), Softwareschulung und MFA-Informationen, 2 mobile Webinare (Farminare) aus dem Wald zu den Themen „Borkenkäferbekämpfung“ und „Wiederaufforstung nach Katastrophen“ getestet und durchgeführt
- Besuch Fachmesse/Fachkongress Learntec Evaluierung und Anschaffung von Tools (Adobe Spark, Articulate, Camtasia)

### ERGEBNISSE UND WIRKUNGEN

Das Angebot an landwirtschaftlichen Onlinekursen steigt, die Bäuerinnen und Bauern nehmen das Angebot an. Onlinekurs stellen für die Bäuerinnen und Bauern eine Ergänzung zu den Präsenzangeboten dar. Die Zusammenarbeit mit Fachexpert:innen von verschiedenen Bundesländern, Projektpartner:innen, Behörden fördert auch den fachlichen Austausch.

Bei den angebotenen Onlinekursen wird von den Teilnehmenden ein standardisiertes freiwilliges Feedback eingeholt. Die Rücklaufquote liegt über 20 % und ist je nach Onlinekurs unterschiedlich hoch. Die Zufriedenheit über Wissenserweiterung/-vertiefung (96 % Zustimmung) und Inhalt/Aufbau/Struktur (96 %) ist außerordentlich hoch. 95 % der Teilnehmenden würden den absolvierten Onlinekurs auch weiterempfehlen. Viele positive verbale Rückmeldungen wie sehr gute Lösung für Praxis, zeit- und ortsunabhängiges Lernen, gut und übersichtlich aufgebaute interaktive Lernseiten werden genannt.

Auf angeführte Verbesserungsvorschläge wie beispielhaft das zusätzliche Anbieten von schriftlichen Kursunterlagen wird seitens des LFIs eingegangen und auf Umsetzbarkeit geprüft. Wiederkehrende Anwenderprobleme werden entweder in den Onlinekursen behoben oder der Umgang damit in Form von FAQ den Teilnehmenden mitgeteilt. Die Veranstaltungsform Webinar wurde ausprobiert und weiterentwickelt (mobile Farminare). Die Teilnehmenden haben sie sehr positiv bewertet.

### LINKS

EIP-Projekt SaLuT – Saubere Luft in der Tierproduktion (<https://raumberg-gumpenstein.at/forschung>)

ng/forschung-aktuelles/eip-projekt-salut-saubere-luft-in-der-tierproduktion.html)  
[LFI Website - Digitales Lernen](https://oe.lfi.at/digitales-lernen+2500++2387202) (https://oe.lfi.at/digitales-lernen+2500++2387202)